

Wohltuende Spitalarchitektur in Holzbauweise

Münsterlingen, CH



Projektdaten

Bauherrschaft	Spital Thurgau AG
Architektur	Scheitlin Syfrig Architekten
Projektart	Gesundheit und Betreuung
Bauweise	Holzelementbau
Leistungen	Holzbau
Ausführung	2022
Ort	Münsterlingen
Land	Schweiz

Pflegestation mit flexibler Raumnutzung

Wohlfühlatmosphäre und Flexibilität charakterisieren den Neubau „Haus T“ auf dem Spitalareal in Münsterlingen. Als Exklusivpartner für den Holzbau brachte Blumer Lehmann viel Know-how bereits in den Planungsprozess mit ein und realisierte den Holzbau im Auftrag des Totalunternehmens, der Frutiger AG.

Aussen wie innen distanziert sich der dreigeschossige Neubau „Haus T“ von herkömmlichen Spitalbauten. Die sichtbare Holzkonstruktion im Innenraum schafft eine behagliche Wohnatmosphäre und sorgt für ein gutes Raumklima, das die Genesung unterstützt. Aussen verleiht die Holzfassade mit ihren rautenförmigen Ornamenten dem Gebäude einen wohnlichen und freundlichen Charakter.

Auf das Sockelgeschoss im Parterre in Massivbauweise sind die drei Geschosse in Holzkonstruktion aufgesetzt. Sie werden durch zwei massive Treppenhäuser erschlossen. Drei psychiatrische Therapiestationen mit je 20 Betten in Einer- und Zweierzimmern, Büros, Besprechungsräume, Wohn-, Aufenthalts- und Essräume finden Platz im neuen „Haus T“. Im Wettbewerb ausdrücklich verlangt war die Möglichkeit einer flexiblen Nutzung der Räume durch andere Fachgebiete – ohne dass Umbauten nötig sind.

Die Holzbauweise war von vornherein als Kriterium in den Wettbewerbsausschreibungen vorgegeben. Sie nimmt die traditionelle Bauweise im Thurgau auf und stellt die Grundlage dar für einen modernen und nachhaltigen geplanten Neubau, der in Erstellung und Betrieb die Umwelt möglichst wenig belastet.

Direkter Kontakt



Markus Rutz

Geschäftsführer Holz- und Modulbau |
CH

Mitglied der Unternehmensleitung

T +41 71 388 58 40

markus.rutz@blumer-lehmann.com

Wohltuende Spitalarchitektur in Holzbauweise

Münsterlingen, CH



Das „Haus T“ in Münsterlingen bietet eine Pflegestation mit flexibler Raumnutzung, die sich durch Wohlfühlatmosphäre und vielseitige Anwendungsmöglichkeiten auszeichnet.



Die Holzbauweise des „Haus T“ wurde nicht nur durch den Wettbewerb vorgegeben, sondern bildet auch die Grundlage für einen modernen, nachhaltigen Neubau im Einklang mit der traditionellen Bauweise im Thurgau.



Die Holzfassade mit rautenförmigen Ornamenten verleiht dem „Haus T“ ein wohnliches und freundliches Äusseres, das sich bewusst von konventionellen Spitalbauten abhebt.

Der Wettbewerb verlangte explizit nach der Möglichkeit einer flexiblen Nutzung der Räume durch andere Fachgebiete, ohne dass aufwändige Umbauten erforderlich sind.

Wohltuende Spitalarchitektur in Holzbauweise

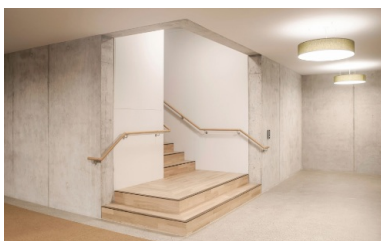
Münsterlingen, CH



Die sichtbare Holzkonstruktion im Inneren des dreigeschossigen Neubaus schafft nicht nur eine behagliche Wohnatmosphäre, sondern unterstützt auch das Raumklima für eine optimale Genesung.



Das „Haus T“ beherbergt drei psychiatrische Therapiestationen mit je 20 Betten in Ein- und Zweierzimmern.



Die drei Geschosse des Neubaus sind in Holzbauweise auf ein massives Sockelgeschoss im Parterre gesetzt.